



Glasklare Aussichten und auch pures Badevergnügen erwarten die Gäste beim Stand-Up- Paddling in Brandenburg wie hier am Stechlinsee. Foto: TMB-Fotoarchiv/Steffen Lehmann.

05.06.2019 14:33 CEST

Lass uns SUP´n gehen!

Lass uns SUP´n gehen!
Stand-Up-Paddling in Brandenburg

Die Brandenburger Gewässer sind ideal für Stand-Up-Paddling. Ob Anfänger oder Profi – hier kommt jeder auf seine Kosten. Rund 3.000 Seen gibt es im Land Brandenburg und somit fast unzählige Möglichkeiten, mit dem SUP-Board die Natur zu erkunden.

Still dahingleiten, alleine, zu zweit oder in der Gruppe. Beim Stand-Up-

Paddling in Brandenburg geht das an vielen Orten. Hier kann man sich bewegen, wie einst die polynesischen Fischer vor Thaiti und den Naturelementen ganz nah sein. Der Sport ist auch gesundheitsfördernd: Durch das Balance halten wird der ganze Körper mit all seinen Muskeln gefordert.

Am Stechlinsee beispielsweise kann man mit dem SUP-Board zu einer Fahrt über das einzigartig glasklare Wasser aufbrechen. Hier gibt es auch begleitete Touren vom südöstlichen Ufer über eine Sandbank zum „Lake-Lab“, vorbei am Leibniz-Institut bis zum Polzowkanal und weiter am nördlichen Ufer der südlichen Bucht zum Bootssteg. Während der Fahrt erfährt man Interessantes über den See, die Natur, die Forschungsstation „Lake Lab“ und natürlich auch die besten Badeplätze. www.supstation-stechlin.de

Jeden Samstag und Sonntag von Mai bis September öffnet auch der SUP-Board Verleih am **Werbellinsee**. Dort gibt es hochwertige Boards von Mistral und Starboard auf dem Jatour Campingplatz. Nach dem Paddeln kann man sich im Restaurant stärken, mit kalten Getränken oder Eis abkühlen, draußen Volleyball spielen oder es sich einfach am Strand gemütlich machen und den schönen Ausblick genießen. Es gibt auch einen Bootsverleih und Gokart. www.werbellinsee.de

Entspannte Runden lassen sich auch auf dem fast drei Kilometer langen **Großdöllnersee** in der Uckermark drehen, eingebettet im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin. Ein Ausflug lässt sich gut mit einem Aufenthalt im Hotel Döllnsee-Schorfheide kombinieren. Nach einem erlebnisreichen Tag in der Natur kann man auch noch in der Wellness-Lounge Verwöhnprogramme oder Massagen genießen. www.doellnsee.de

In **Potsdam** bietet unter anderem das Team von SUP TRIP sehr gutes Material zum Ausleihen an. Die Station liegt am „Yachthafen Potsdam“ und von hier aus lassen sich für Anfänger und Profis gleichermaßen Touren auf der Havel starten. Ideal ist ein Törn rund um Hermannswerder oder eine Fahrt nach Norden, Richtung Nikolaikirche, die man vom Wasser aus immer wieder sieht. Mit etwas Glück geht es mit leichtem Rückenwind auf der Rückfahrt ganz leicht zurück zum Ausgangspunkt. www.sup-trip.de

„Eines der mystischsten SUP-Reviere in Deutschland“, schreibt Martin Fix auf seiner Homepage „sup-spree.de“ über das Stand-Up-Paddling im **Spreewald**. Hier kann man schon früh am Morgen durch die aufsteigenden Nebelschwaden gleiten und erleben wie die Natur erwacht. Oder den Sonnenuntergang genießen und in der Dunkelheit mit der speziell entwickelten Unterwasserbeleuchtung an den Boards die sagenumwobene

Unterwasserwelt der Spreewaldflüsse beobachten. Wohnen kann man in Ferienhäusern oder Ferienwohnungen direkt am Wasser und die Boards unbegrenzt nutzen. www.sup-spreede.de

In einem wunderschönen Naturschutzgebiet an der **altenSpree** liegt der Standup- und Kanuverleih „Spreeboard“ in Neu-Zittau. Hier warten herrliche Fluss- und Seelandschaften, saftige Wiesen, ländliche Idylle auf die Gäste – einfach Natur pur. Nach dem Ausflug kann man hier auch ein kaltes Bier oder eine kühle Limonade an der kleinen Bar genießen. Wem der Magen knurrt, der kann auch noch kleine Speisen und Snacks direkt an der Station in gemütlichem Ambiente genießen. In der Nähe gibt es auch günstige Übernachtungsmöglichkeiten. www.spreeboard.de

Übrigens: Wem das SUPen einfach zu anstrengend ist: Eine der neuesten Attraktionen in Potsdam ist das sogenannte „e-surfen“. Mit elektrischen Boards gibt es den kompletten Surfspaß unabhängig von Wind und Wellen und angetrieben von einem Elektromotor. www.e-surf-potsdam.de

Weitere Informationen unter: www.reiseland-brandenburg.de/wasser

Die TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH wurde 1998 gegründet. Als Destination-Management-Organisation ist die TMB für die langfristige und nachhaltige Positionierung sowie Entwicklung und Vermarktung der touristischen Angebote im Land Brandenburg verantwortlich. Hierzu zählt insbesondere die Markenführung der touristischen Marke Brandenburg und der damit verbundene Markenprozess. Die Gesellschafter der TMB sind das Land Brandenburg (59 Prozent), die Vereinigung Brandenburgischer Körperschaften zur Förderung der Brandenburgischen Tourismuswirtschaft GbR (36 Prozent) und die Berlin Tourismus & Kongress GmbH (visitBerlin) (5 Prozent).

TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH, Am Neuen Markt 1 – Kabinetthaus, 14467 Potsdam

Telefon: +49 (0)331 29873-0 | Telefax: +49 (0)331 29873-73
service@reiseland-brandenburg.de | www.reiseland-brandenburg.de

Amtsgericht Potsdam HRB 11403 | Ust-IdNr. DE194533636 Vorsitzender des Aufsichtsrates: Staatssekretär Hendrik Fischer | Geschäftsführer: Dieter Hütte

Kontaktpersonen



Birgit Kunkel

Pressekontakt

Leiterin Unternehmenskommunikation / Pressesprecherin

birgit.kunkel@reiseland-brandenburg.de

+49(331)29873-250



Patrick Kastner

Pressekontakt

Pressesprecher

patrick.kastner@reiseland-brandenburg.de

+49(331)29873-253



Matthias Schäfer

Pressekontakt

Pressereferent

matthias.schaefer@reiseland-brandenburg.de

+49(331)29873-254